

Niederschrift

über die 1. Sitzung des Gemeinderats der Gemeinde Denklingen vom 19.01.2010
im Sitzungssaal des Rathauses in Denklingen – Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Namen der Gemeinderatsmitglieder

***** *****	anwesend	abwesend entschuldigt/unentschuldigt
Erste Bürgermeisterin Viktoria Horber, Leiterin der Sitzung	Ja	
Becher Thomas	Ja	
Brich Werner	Nein	Entschuldigt
Dacher Werner	Ja	
Eberle Hedwig	Ja	
Frieß Andreas	Ja	
Gayer Gabriele	Ja	
Horber Andreas	Ja	Ab TOP 3 im nichtöffentlichen Teil
Kettner Tobias	Ja	
Klein Meinrad	Ja	
Martin Wolfgang	Ja	
Rambach Albert	Ja	
Rapp Josef	Ja	
Steger Martin	Nein	Entschuldigt
Wöfl Regina	Ja	

Schriftführer: Johann Hartmann

Zur Tagesordnung:

Die Erste Bürgermeisterin Horber eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung des Gemeinderats und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderats fest. Des Weiteren erkundigt sie sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Es werden keine vorgetragen.

Tagesordnung:

1. Protokollgenehmigung
2. Dritte Änderung des Bebauungsplans „Molkereistraße“ - Satzungsbeschluss
3. Engstelle „Am Vogelherd“ – Anwesen Sedlacek

I. Nichtöffentlicher Teil

8578) Protokollgenehmigung

Das Protokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung in Fotokopie ausgehändigt. Der Gemeinderat genehmigt dieses Protokoll mit 10 : 2 Stimmen.

8579) Dritte Änderung des Bebauungsplans „Molkereistraße“ - Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der §§ 2 Abs. 1, 9 und 10 BauGB, Art. 23 GO die vom Architekturbüro Rudolf Reiser, Aignerstraße 29, 81541 München und die vom Landschaftsarchitekturbüro Christoph Goslich, Wolfsgasse 20, 86911 Dießen am Ammersee gefertigte dritte Änderung des Bebauungsplanes „Molkereistraße“ mit integriertem Grünordnungsplan in der Fassung vom 28.09.2009 und die diesbezügliche Begründung nebst Umweltbericht in der Fassung vom 28.09.2009 als Satzung.

Abstimmungsergebnis 12 : 0

8580) Engstelle „Am Vogelherd“ – Anwesen Sedlacek

Es wird auf das bekannte und im Gemeinderat schon behandelte Problem Bezug genommen, dass größere Fahrzeuge bei der Durchfahrt dieser Straße das Nebengebäude des Herr Sedlacek beschädigen. Inzwischen fand eine Verkehrsschau mit Vertretern des Landratsamtes Landsberg am Lech und der Polizeiinspektion Landsberg am Lech statt. Die Teilnehmer der Verkehrsschau empfehlen, das Verkehrszeichen „Verengte Fahrbahn“ aus beiden Richtungen anzubringen. Auf Grund der Diskussion im Gemeinderat ruft Frau Horber zu Beschluss auf, dieses Verkehrszeichen nur aus Richtung Frühlingstraße anzubringen. Aber auch das wird im Gemeinderat abgelehnt.

Abstimmungsergebnis 6 : 6

Damit war der öffentliche Teil der Sitzung beendet. Frau Erste Bürgermeisterin Horber eröffnet nach Ausschluss der Öffentlichkeit den nichtöffentlichen Teil, zu dem eine gesonderte Niederschrift gefertigt wurde.

Erste Bürgermeisterin

Schritfführer